



Informationstechnologie - Systemtechnik (Lehrberuf) - Lehrzeit: 4 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

Früher: Informationstechnologie - Technik, EDV-Techniker*in

English: Information technology specialising in systems technology

Berufsbeschreibung:

Informationstechnolog*innen mit Schwerpunkt Systemtechnik sind hauptsächlich in IT-Dienstleistungsunternehmen tätig. Sie versorgen ihre Kundinnen und Kunden mit IT-Geräten wie Computer, Monitor, mobilen Geräten (Tablet, Laptop), Beamer, Drucker etc. sowie der passenden Software und sorgen für deren reibungslose Funktion.

Außerdem konzipieren und planen sie Netzwerke, Server-, Datenspeicher- und Backup-Systeme und erstellen Berechtigungskonzepte. Sie besorgen die nötige Hard- und Software und konfigurieren die Geräte für Benutzer*innen und Netzwerk. Informationstechnolog*innen mit Schwerpunkt Systemtechnik arbeiten gemeinsam mit Berufskolleg*innen und Spezialist*innen für Informationstechnologie (IT) und haben viel Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden.

Im Gespräch mit ihren Auftraggeber*innen definieren sie die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden, beraten über verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten und führen Reparaturen, Wartungen und Erweiterungen durch. Sie beachten Datensicherheit und Datenschutz, dokumentieren alle technischen Prozesse, führen Tests durch und erstellen Benutzerhandbücher.





Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Informationstechnolog*innen mit Schwerpunkt Systemtechnik (kurz: IT-Systemtechniker*in) sind im Bereich IT-Dienstleistung tätig und kümmern sich dort um alle Aspekte von IT-Infrastrukturen und -Geräten. Sie besprechen mit den Kundinnen und Kunden die Bedürfnisse und gewünschten Funktionen der Geräte, des Netzwerks, des Servers, der gewünschten Software etc. und beraten sie über mögliche Lösungen und Alternativen. Sie erstellen ein Konzept für die Umsetzung und einen Zeit-, Kosten- und Projektplan.

IT-Systemtechniker*innen wählen passende Benutzerend- (z. B. Computer, mobile Geräte) und Peripheriegeräte (z. B. Monitor, Beamer, Drucker, Grafik- oder Soundkarte) aus und konfigurieren diese für die Anforderungen der Benutzer*innen und der IT-Infrastruktur mit der passenden Software. Sie planen und implementieren Datenspeichersysteme, Backup-Systeme, Groupware oder Cloud-Dienste in die IT-Infrastruktur. Dabei achten sie stets darauf, dass die Leistungsfähigkeit der Geräte, des Servers, des Netzwerks oder anderer Services gegeben ist und beachten Datensicherheit und Datenschutz, sowie bei Bedarf auch Möglichkeiten zur Datenverschlüsselung.

Sie erstellen und konzipieren Netzwerke anhand der passenden Netzwerktopologie konfigurieren und installieren die Komponenten (z. B. Kabel, Anschlussdosen, Stecker, Buchsen, Hubs, Switches, Router etc.). Sie achten auf die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Netzwerks, erarbeiten Berechtigungskonzepte (z. B. für Drucker, Telefon) und bieten verschiedene Netzwerkdienste z. B. Content Management System (CMS) an. Sie wählen die Komponenten (Hard- und Software) für Serversysteme aus, bereiten den Serverraum vor und installieren den Server.

IT-Systemtechniker*innen testen die Netzwerk- und Serversysteme, dokumentieren laufend die technischen Daten und Prozesse und führen Wartungen und Instandhaltungen sowie bei Bedarf auch Erweiterungen der Systeme durch. Sie erstellen Benutzer*innenhandbücher und schulen die Anwender*innen in der Bedienung und Anwendung der IT-Geräte und -Infrastruktur ein.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.

